

**Niederschrift
zur 1. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Tourismus, Handel und Gewerbe**

Sitzungstermin: Montag, 18.11.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: ev. Pfarrhaus Obernhof
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 46/2019 vom 14.11.2019

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Karl Friedrich Merz

Von den Ausschussmitgliedern

Frau Britta Ehrecke

Frau Gabriele Fischer

Herr Hans-Christian Hahn

Herr Uwe Haxel

Herr Siegfried Jensen

Frau Hannelore Klose

Herr Wolfgang Landwehr

Herr Markus Lotz

ab 19:30 Uhr

Herr Volker Rack

Frau Monique Thesing-Podewils

Herr Dirk Wolff

Als Gäste

Frau Marion Diefenbach

Herr Ulrich Diefenbach

Es fehlen:

Von den Ausschussmitgliedern

Frau Anja Hölzemann

Frau Monika Kahm

Herr Norbert Massengeil-Beck

Als Gäste

Herr Edmund Negwer

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Ausschussmitglieder
 2. Rückblick auf 2019
 3. Vorschau auf 2020
 4. Verschiedenes
-

Protokoll:

Zu der auf heute, Montag, den 18.11.2019, um 19.00 Uhr anberaumten Sitzung des Ausschusses Touristik Handel und Gewerbe der Ortsgemeinde Obernhof wurden die Ausschussmitglieder schriftlich per Ratsinfosystem und im Mitteilungsblatt „VG Bad Ems - Nassau“ unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Von 14 Ausschussmitgliedern sind ab 19.00 Uhr 10 Ausschussmitglieder ab 19.30 Uhr 11 Ausschussmitglieder anwesend, somit ist der Ausschuss beschlussfähig. Einwände gegen die Einladung und die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 1 Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Die anwesenden Mitglieder des Ausschusses Tourismus, Handel und Gewerbe werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses, OBgm Merz, unter Hinweis zur Pflicht der Einhaltung der Bestimmungen der kommunalen Gesetzgebung, insbesondere der Schweige- und Treuepflicht, verpflichtet.

Die entschuldigten, nicht anwesenden Ausschussmitglieder werden zu einem späteren Zeitpunkt durch den Bürgermeister verpflichtet werden.

Die anwesenden redeberechtigten Beisitzer werden ebenfalls durch den Vorsitzenden, Herrn OBgm Merz, unter besonderem Hinweis zur Einhaltung der Schweige- und Treuepflicht verpflichtet.

TOP 2 Rückblick auf 2019

Der Vorsitzende, OBgm Merz, blickt auf die Aktivitäten des Ausschusses Tourismus, Handel und Gewerbe im Jahr 2019 zurück.

An den Beispielen, der in der Vergangenheit realisierten Vorhaben und Maßnahmen der Gemeinde Obernhof im Bereich Tourismus, Handel und Gewerbe, wird nochmals die Aufgabe und das Arbeitsfeld des Ausschusses Tourismus, Handel und Gewerbe dargestellt und beschrieben.

Durch die aus der Bürgerschaft stammenden Mitglieder des Ausschusses erfolgt ebenfalls eine kurze Beschreibung der privatwirtschaftlich durchgeführten Maßnahmen und Aktionen im Bereich THG.

Hier ist besonders eine Initiative von Frau Hannelore Klose zu erwähnen. Sie stellte in 2019 ihren Gästen eine von ihr erworbene Bahncard kostenlos zur Verfügung. Ihre Gäste machten davon regen Gebrauch, sich im öffentlichen Verbundnetz autofrei zu bewegen.

Frau Thesing erläutert, dass zurzeit eine Arbeitsgruppe auf VG BEN Ebene in Verbindung mit dem Staatsbad Bad Ems ein ebensolches Angebot erarbeitet wird.

Herr Wolff regt an, eingehende Informationen bzw. Anfragen oder Angebote in Zukunft allen potentiellen Gastgebern zur Verfügung zu stellen. Als Beispiel nannte er die fehlende Info darüber, dass in 2019 ein Stempel für den Pilgerweg durch den Veranstalter verteilt wurde. Als Lösungsansatz wurde vorgeschlagen, dass in Zukunft solche Infos an eine zentrale Stelle, z. B. den Ausschussvorsitzenden, gemeldet und dann an alle verteilt wird.

Durch die anwesenden Ausschussmitglieder erfolgte die Bewertung, dass durch die Berichterstattung in Zusammenhang mit der Schließung des Cafés Nummer 9 eine massive negative Stimmung innerhalb und außerhalb der Ortsgemeinde aufgekommen ist.

Diese negative bzw. enttäuschte Grundhaltung wurde verstärkt durch die Tatsache, dass die Genehmigungsverfahren für die in der Vergangenheit angeschobenen Großprojekte deutlich langwieriger verlaufen als angenommen. Es entsteht also der Eindruck, dass aktuell "so gut wie nichts" geschieht bzw. gelingt.

Um diese negative Grundhaltung wieder etwas aufzubrechen, sollten positive Berichterstattungen zu den in Planung befindlichen Objekten, wenn möglich erfolgen.

In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, die soeben ergangenen positiven Förderbescheide für den „Lahn-Wein-Stieg“, den „Bürgerweinberg“ und die „Steganlagen“ offensiv zu kommunizieren.

Dieser Vorschlag wird von Seiten des Vorsitzenden und der anwesenden Gemeinderäte positiv zur Kenntnis genommen. Eine entsprechende Berichterstattung wird durch die Gemeindevertretung angestrebt.

Für den Fall von belastbaren Zwischenergebnissen sollen auch entsprechende positive Berichterstattungen zu den beiden Projekten Hängeseilbrücke und Spiel- und Erlebnisfläche erfolgen.

TOP 3 Vorschau auf 2020

Seitens Frau Thesing-Podewils werden als mögliche Projekte für das Jahr 2020 die beiden Tourismusmessen in Limburg und Koblenz sowie die Expo-Meile in Nassau vorgestellt.

Nach intensiver Beratung beschließt der Ausschuss eine Teilnahme der Ortsgemeinde an allen drei genannten Veranstaltungen zu forcieren.

Ein bzw. die jeweiligen Konzepte sollen zeitnah von einer entsprechenden Arbeitsgruppe erarbeitet und auf der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt werden.

Eine Zusage der Teilnahme der Ortsgemeinde Obernhof für die jeweilige Messe/Veranstaltung kann aber zum jetzigen Zeitpunkt erfolgen.

Durch Herrn Wolff wird angeregt die Beschilderung der Wanderwege am Zentralparkplatz zu

erneuern. Hierzu werden das aktuell vorhandene und der Gemeinde vorliegende Kartenmaterial und die Höhenprofile auf Aktualität geprüft werden. Im Anschluss daran

sollte eine neue Karte zu den Wanderwegen von Obernhof am zentralen Parkplatz aufgestellt werden.

Weiteres Material könnte über den Verein Touristik Bad Ems – Nassau bezogen werden.

TOP 4 Verschiedenes

Durch Frau Thesing wird bemängelt, dass durch die Mieter/Nutzer der Hausboote auch nach 22:00 Uhr eine erhebliche Lärmbelästigung zu Lasten des Hotels am Goetheberg und der an der Hauptstraße wohnenden Anwohnern ausgeht.

Hierzu wird vorgeschlagen eine Stegordnung zu erarbeiten, die auf die Verpflichtung des Stegnutzers zur Einhaltung der Ruhe- und Schlafzeiten hinweist.

Der Vorsitzende und die anwesenden Gemeinderäte nehmen diesen Vorschlag auf und versuchen ein Konzept einer solchen Stegordnung bis zur nächsten Ausschusssitzung zu erarbeiten.

Herr Rack bemängelt den Umstand, dass bislang noch keinerlei frei nutzbare WLAN-Hotspots in Obernhof bestehen. Der Vorsitzende, OBgm Merz, weist darauf hin, dass ein öffentlich zugänglicher, freier Hotspot im Zuge des Baus des Toilettenhäuschens am Kinderspielplatz vorgesehen ist.

Um die Zeit bis zu dessen Fertigstellung zu überbrücken regt Herr Rack an, bei diversen Privatleuten nachzufragen, ob diese ihr privates WLAN über einen Gastzugang als räumlich begrenzten Hotspot zur Verfügung stellen.

Herr Rack wird sich thematisch mit diesem Problem beschäftigen und prüft die Möglichkeit einer konkreten Umsetzung.

Dieser Punkt wird ebenfalls auf der nächsten Ausschusssitzung nochmals behandelt.

Der Vorsitzende regt an, für die neue Saison sich verstärkt in den sozialen Medien zu präsentieren. Gerade die verschiedenen Apps für Wohnmobilmfahrer, Camper, Wanderer usw. sollten mehr genutzt werden, um auf Obernhof und seine Freizeitmöglichkeiten aufmerksam zu machen.

Ebenso sollten die Winzer beim Verkauf ihres Weines grundsätzlich Werbematerial in Form von Flyern mit herausgeben.

Alle innerörtlichen, touristischen Wegweiser sollen ergänzt oder ausgetauscht werden. Die außerörtlichen Hinweisschilder, die an den vier „Eingangstoren von Obernhof“ stehen, sollen ebenfalls aktualisiert werden. Hier soll auch das noch fehlende fünfte Schild im Bereich Parkplatz Brücke angebracht werden.

Frau Thesing-Podewils merkt an, dass für 2020 alle „Oberhofflyer“ überarbeitet werden.

Karl Friedrich Merz
Vorsitzender

Markus Lotz
Schriftführer